



- **Vorbereitungsphase:**
Was müssen wir wissen und können, um diese Aktion erfolgreich durchzuführen?
Wie können wir es lernen?
- **Durchführungsphase:**
Welche Untersuchungen, Befragungen, Erhebungen können wir im Rahmen dieses Projektes durchführen und wie machen wir die Ergebnisse sichtbar? Was können wir in dieser Aktion neu ausprobieren, üben und vertiefen?
- **Auswertungsphase:**
Wie können wir die Reaktion verschiedener Menschen / Gruppen auf unsere Aktion sichtbar machen? Wie halten wir fest, wie wir selbst diese Aktion erlebt haben, was wir bei weiteren Aktionen genauso, anders, besser machen würden? Wie sammeln wir, was wir in dieser Aktion gelernt haben? Wenn wir vor oder während der Aktion etwas lernen und über wollten, werten wir aus, was aus diesem Vorhaben geworden ist.

Wenn wir die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Aktion bewusst als Lerngelegenheit planen und ausschreiben, so kann diese damit auch zur abrechnungsfähigen Bildungsveranstaltung werden.

Umsetzung:

Thema: ... Weil es uns wertvoll ist, die 115-Stunden-Aktion als Lernprojekt
Lernziel: Die Teilnehmenden lernen die Planung, Durchführung und Auswertung einer selbstgewählten Aktion in Praxis und Theorie
Minstdauer: 3 Termine à 3 Unterrichtsstunden

Bei der Planung von Aktionen als Lerngelegenheiten sind die Leiterin und die
Zweigstellenleitungen des Bildungswerkes gerne behilflich.
Kontakt unter: Bildungswerk der KAB, Hafengeweg 11 a , 48155 Münster
Tel. 0251 60976-10, Internet: www.kab-bildungswerk.de, Mail: bildung@kab-muenster.de

Anregungen für BildungsreferentInnen

Aktion und Bildung oder Lernen mit der 115-Stunden-Aktion



**Bildungswerk der Katholischen Arbeitnehmer-
Bewegung im Bistum Münster**
Hafengeweg 11 a, 48155 Münster
www.kab-bildungswerk.de

Aktion und Bildung oder **Lernen mit der 115-Stunden-Aktion**

„115 Werke ...weil es uns wertvoll ist, ein Aktions- und Lernangebot der KAB“ - Das könnte im nächsten Bildungsprogramm jeder KAB vor Ort stehen. Mit diesem Titel werden Menschen gesucht, die mit dem Ortsverein eine Aktivität im Rahmen der 115-Stunden-Aktion 2013 durchführen wollen und dies bewusst als Lernmöglichkeit nutzen wollen. Beim ersten Treffen entsteht die Aktions- und Lerngruppe. Gemeinsam wird überlegt, was Kern der Aktion sein soll und was jede(r) Einzelne durch diese Aktion lernen kann und will. Alle weiteren Vorbereitungstreffen werden darauf abgestimmt, die Aktion wird gemeinsam geplant, durchgeführt und ausgewertet. Wer will erhält eine Bestätigung über die Beteiligung am Aktions- und Lernangebot.

Wir alle lernen bei den verschiedensten Gelegenheiten, in Schule oder Ausbildung, bei Bildungsveranstaltungen aber auch dann, wenn wir eine Aufgabe angehen, etwas Konkretes tun und über die dabei gewonnenen Erfahrungen nachdenken. In der KAB gehören "Aktion und Bildung" eng zusammen. Veranstaltungen und Seminare wollen Menschen befähigen, die Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Bei Aktionen der Vereine oder Bezirke lernen die Mitwirkenden eine ganze Menge. Was und wie wir bei Aktionen lernen, das wollen wir hier genauer ansehen:

Lernen für Aktionen - oder was müssen wir alles wissen und können, um eine Aktion gut durchzuführen?

- Wer eine Sammlung fürs Weltnotwerk durchführt, will vorher wissen, wofür genau er/sie sammelt, was mit dem Geld passiert, wer unterstützt wird.
- Wer für Nachhaltigkeit sensibilisieren will, muss für sich selber klären, was dieser Wert für ihn bedeutet, woran er/sie Erfolge messen will.
- Wer eine Radtour plant, muss sich vorher mit Landkarten, Weglängen, 1. Hilfe bei Radunfällen, Pannenhilfe, Verkehrsregeln, usw. beschäftigen.
- Wer Politikern z. B. in punkto Gesundheitspolitik auf den Zahn fühlen will, interessiert sich für Aussagen der Parteien oder erkundet vorher, welche konkreten Fragen und Probleme Menschen haben.
- Wer einen Gottesdienst gestalten will muss wissen, wie eine Messfeier oder eine Andacht aufgebaut ist, wo sich Texte und Lieder finden, muss vorlesen und Lieder anstimmen können.
- Wer neue Menschen gewinnen will, muss deren Interessen und Vorstellungen kennen lernen.

Lernen im Laufe von Aktionen - oder was können wir alles im Rahmen einer Aktion neu und besser erkennen oder üben?

- Untersuchungen oder Befragungen: Wir starten eine Aktion mit dem Ziel, etwas zu lernen. Was wünschen sich Familien/Senioren im Stadtteil? Welche Ärzte sind barrierefrei zu erreichen. Wie viele Autos fahren zu Stoßzeiten am Kindergarten vorbei? ...
- Ausstellungen / Infowände / Chroniken: Wir sammeln Material zu einem Thema und veröffentlichen die Ergebnisse. Dabei lernen wir viel über das ausgesuchte Thema und über Formen der Öffentlichkeitsarbeit. Wir schreiben gezielt Prominente/Politiker an und fragen, was für sie besonders wertvoll ist und was sie dafür tun. Mit den Antworten gestalten wir z. B. Schautafeln/Schaukästen. Wir sammeln Material über unseren Stadtteil, unsere Pfarrgemeinde, unseren Ortsverein, über berühmte Personen, Ortsheilige oder Pfarrpatrone, eine historische Epoche, Zukunftsvorstellungen von Jugendlichen oder Kindern und gestalten eine Chronik oder eine Ausstellung.
- Bei der Gestaltung eines Festes über wir, im Team zu arbeiten, zu organisieren, zu planen und Pläne umzusetzen, frei zu reden, einen Zeitungsartikel zu schreiben, usw. ...

Lernen aus Aktionen - oder was können wir rückblickend aus durchgeführten Aktionen, aus Erfolgen und Problemen lernen?

- Aus einer gut oder schlecht besuchten Veranstaltung können wir etwas über gelungene oder misslungene Öffentlichkeitsarbeit lernen.
- Aus einer Sammlung von Unterschriften für eine Position können wir etwas lernen über die Interessen anderer Menschen, die Meinung der Öffentlichkeit zu einem Thema, die Qualität unserer Argumente und unserer Vorbereitung.
- Aus der Organisation von Ferienspielen/Stadtranderholungen können wir etwas lernen über den Umgang mit Kindern, über Veranstaltungsorganisation, über Kosten und Einnahmen.

Aktionen als Lerngelegenheiten planen und durchführen

Wir lernen, wann immer wir eine Aktion durchführen. Wir können dies Lernen steuern und verbessern, wenn wir es bewusst einplanen und dies auch deutlich machen. Dazu gehört, für alle Phasen einer Aktion über die damit verbundenen Lernmöglichkeiten nachzudenken: